

PRESSEINFORMATION – JUNI 2019

Speaking Statues: Rund um den Karlsplatz: Wiener FremdenführerInnen machen Geschichte kostenlos erlebbar

Wiens „Speaking Statues“ laden am 30. Juni 2019 um 11:00 bzw. 14:00 Schaulustige, TouristInnen und WienerInnen zum Dialog ein. Die Fachgruppe der Freizeit- und Sportbetriebe der Wirtschaftskammer Wien organisiert in Zusammenarbeit mit space and place und den austriaguides diesen kostenlosen zweistündigen Denkmal-Rundgang. Treffpunkt ist das Schillerdenkmal am Schillerplatz in Wien.

Wien, am 3. Juni 2019: Denkmäler und Statuen prägen das Wiener Stadtbild und sind beliebte (Selfie-)Hotspots für viele TouristInnen. Darüber hinaus haben aber auch die WienerInnen „ihre“ steinernen Zeitzeugen liebgewonnen. „Wir wollen unsere Stadt aus einer neuen, ungewohnten Perspektive betrachten und herausfinden, was wir von ihnen lernen können“ so Eugene Quinn von space and place, der das Programm entwickelte. Am 30. Juni 2019 hat man die Gelegenheit, einigen Denkmälern um den Karlsplatz persönliche Fragen zu stellen. „Was wird sie schockieren, wenn sie aus ihrem langen, kalten Schlummer erwachen und sie die moderne Welt sehen?, fragt sich höchstwahrscheinlich nicht nur Quinn.

Alexander Girardi und Hedy Lamarr

Nach Quinns Konzept erwecken die Wiener FremdenführerInnen die steinernen Zeugen zum Leben. Die Austriaguides schlüpfen dabei in die Rollen der durch die Denkmäler repräsentierten Persönlichkeiten, inklusive Verkleidung und spannenden Anekdoten. Heuer werden den BesucherInnen unter anderem Alexander Girardi und Hedy Lamarr Rede und Antwort stehen. „Ziel des Rundgangs an den Denkmälern ist, vor allem der Wiener Bevölkerung die kulturelle Vielfalt Wiens näher zu bringen und gleichzeitig auch auf die umfassende professionelle Kompetenz und Qualifikation der Austriaguides – unserer FremdenführerInnen – hinzuweisen“, sagt Fachgruppenobfrau Gerti Schmidt. Durch die fachlich hohe Kompetenz der Guides würden den BesucherInnen korrekte und authentische Informationen näher gebracht und gleichzeitig werde ein Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart gespannt, so Schmidt weiter.

Geschichte kostenlos, hautnah und erlebbar

Alles andere als trockene Jahreszahlen bekommen BesucherInnen bei den diesjährigen kostenlosen Speaking Statues-Rundgängen geboten: „Der erste Rundgang beginnt um 11:00, der zweite um 14:00 Uhr; beide sind in deutscher Sprache. Treffpunkt ist heuer das Schillerdenkmal am Schillerplatz. Ich lade alle WienerInnen ein, ihre Stadt neu zu entdecken und sich überraschen zu lassen.“, so Gerti Schmidt abschließend.

Weitere Infos unter : <https://spaceandplace.at/sprechende-statuen/>

Kontakt: Dr. Susanne Eiselt, 0676 7549767
office@eiselt-kommunikation.at

Die Fachgruppe der Freizeit- und Sportbetriebe ist als zweitgrößte und bei weitem vielfältigste Fachorganisation im Bereich der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft interessenspolitische Heimat von ca. 5.000 UnternehmerInnen in rund 40 verschiedenen Berufsgruppen. Die Branchenzweige lassen sich in drei große Gruppen einteilen:

Sportbetriebe aller Art, von Fitnessbetrieben über BootsvermieterInnen und Segelschulen, bis hin zu Tennis-, Squash- und Golfplätzen.

Freizeit- und kulturorientierte Unternehmen, allen voran der Event- und Veranstaltungsbereich (Veranstaltungsagenturen, Veranstaltungshäuser, Veranstalter, Messebetriebe), gefolgt von FremdenführerInnen und ReisebetreuerInnen bis hin zu Tanzschulen, Solarien und Sportlervermittlern.

BetreiberInnen erlaubter Spiele wie Kartencasinos, Spielautomaten und Glücksspiele inklusive Spielbanken sowie BuchmacherInnen und WettvermittlerInnen.

Zu den Mitgliedern zählen darüber hinaus auch eine Reihe sehr spezieller Branchen wie Campingplätze, Discjockeys, GarderobehalterInnen sowie Pferde- und ReittrainerInnen und Reitställe.

Die Fachgruppe der Freizeit- und Sportbetriebe ist die erste Anlaufstelle für alle Fragen, die sich bei der Ausübung unternehmerischer Tätigkeit ergeben. Innerhalb der Wirtschaftskammerorganisation ist die Fachgruppe Bindeglied und Wegweiser zu vielfältigen Serviceeinrichtungen.